

BUND Görlitz, Café Kugel, Weberstr. 10, 02826 Görlitz

Ortsgruppe Görlitz

bund.goerlitz@bund.net

[www.gesunde-zukunft.eu/
goerlitz](http://www.gesunde-zukunft.eu/goerlitz)

Görlitz, den 15.01.19

Sehr geehrte Stadträtinnen, sehr geehrte Stadträte,

im Namen des Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. – OG Görlitz, möchten wir über eine oder mehrere Stadtratsfraktionen folgenden Prüfauftrag einreichen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

- die finanziellen Kosten, die der Allgemeinheit bzw. der Kommune durch privates Silvesterfeuerwerk („Bölller“) im Stadtgebiet entstehen, zusammenzutragen und allgemeinverständlich darzustellen,
- die Umweltschäden sowie die Schäden an Menschen und ihrer Gesundheit sowie ihrem Eigentum, die im Stadtgebiet durch genanntes privates Feuerwerk entstehen, zusammenzutragen und allgemeinverständlich darzustellen,
- ein Verbot der privaten Nutzung von privatem Silvesterfeuerwerk („Bölller“) im gesamten Stadtgebiet bzw. in Teilgebieten der Stadt rechtlich zu prüfen,
- Vorschläge zu einer Umsetzung solch eines „Böllerverbots“ sowie ein Konzept zur touristischen Nutzung dieses Verbots zu erarbeiten und dem Stadtrat zu unterbreiten, eine geeignete Form zur Diskussion des Themas mit der Bürgerschaft zu entwickeln und umzusetzen (z. B. in Form einer Einwohnerversammlung, Bürgerbeteiligung)

Begründung:

Silvesterfeuerwerk ist ein Brauch, hat eine lange Tradition und gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu. Die Menge und Intensität der abgefeuerten Feuerwerkskörper hat in den letzten 12 Jahren jedoch deutlich zugenommen (ca. 35 % mehr Umsatz der Branche). Deshalb ist es an der Zeit, die negativen Begleiterscheinungen zu diskutieren und zu prüfen, ob eine Steuerung der Intensität und der Orte für das Silvesterfeuerwerk in Görlitz in Zukunft sinnvoll, notwendig und möglich ist.

Gefahren für Tiere durch Lärm und Verletzungsgefahren

Insbesondere Haustiere wie Katzen und Hunde, aber auch Wildtiere wie z. B. Vögel werden durch die hohe Lärmbelastung verängstigt und geraten in Panik, Haustiere entlaufen vielerorts, Wildtiere verenden oder werden vertrieben¹.

Gesundheitsgefahren für Menschen durch Lärm und Verletzungsgefahren

Die Verletzungsgefahr für Menschen, insbesondere Kinder, ist vor allem durch den unsachgemäßen Gebrauch gegeben, vor allem in Verbindung mit dem zu Silvester üblichen Alkoholkonsum. Regelmäßig kommt es daher zu Unfällen, Verbrennungen und Verletzungen, nicht nur bei Kindern und Alkoholisierten, sondern auch bei Zuschauern und Unbeteiligten.

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
OG Görlitz
KUGEL – Café, Bistro &
More
Weberstr. 10,
02826 Görlitz

Spendenkonto:
Dresdner Volksbank
IBAN: DE 71 850 900 003
079 201 005
BIC: GENODEF1DRS

Vorstand:
Volker Kurz
Lars Stratmann
Jördis Heizmann
Sabine Schilling
Matthias Kuri
Daniel Hahn
Jörg Müller
Susanne Hille

Vereinsregister:
783 Amtsgericht
AG Chemnitz
Steuernummer:
213/143/12527 KO3

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 32
Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind
steuerabzugsfähig

BUND Görlitz, Café Kugel, Weberstr. 10, 02826 Görlitz

Ortsgruppe Görlitz

bund.goerlitz@bund.net

[www.gesunde-zukunft.eu/
goerlitz](http://www.gesunde-zukunft.eu/goerlitz)

Seite 2 von 4

Görlitz, den 15.01.19

Die Lärmbelästigung ist außerdem für das empfindliche Gehör von Kindern gefährlich und besonders für demente und/oder psychisch kranke Personen sowie Ältere belastend. Problematisch ist hier auch die Nichteinhaltung von Schutzzonen und Schutzzeiten, da längst nicht nur am Silvesterabend, sondern bereits in den Tagen vor Silvester Böller gezündet werden. Hinzu kommen erhöhte Gefahren durch in Deutschland nicht erlaubte Böller aus dem benachbarten Ausland (Polen, Tschechische Republik), welche außer einer deutlich höheren Lärmbelastung, auch ein höheres Sicherheitsrisiko darstellen und größere Schäden verursachen können².

Luftbelastung

Am ersten Tag des neuen Jahres ist die Feinstaub-Konzentration vielerorts so hoch wie sonst im ganzen Jahr nicht³. Auch wenn in Görlitz keine Feinstaub-Werte über der Gefahrengrenze gemessen wurden, erreichen zudem noch 25 meist gesundheitlich bedenklich bis sehr giftige und lungengängige Substanzen – insbesondere Metalle bzw. Metallsalze wie Strontium, Barium, Kalium – eine bis zu 120-fache Konzentration. Diese schädlichen Stoffe verbleiben noch eine Woche bis zu teilweise einem Monat in der Luft der Stadt, werden ständig eingeatmet und sind noch mehrere Kilometer weit vom Ort des Feuerwerks messbar⁴.

Zusätzlicher Müll und Kosten für die Beseitigung und Entsorgung und Schäden an öffentlichem und privatem Eigentum

Das private Silvesterfeuerwerk verursacht wiederkehrend erhöhte Kosten für die Allgemeinheit, die bei einem bölleren Silvesterabend vermieden werden können. Insbesondere die Kosten für die zusätzliche Stadtreinigung sowie die Kosten aufgrund von Sachbeschädigungen an öffentlichen Orten / Straßen / Papierkörben / Parkautomaten / Gebäuden etc. sind zu nennen. Ebenso ist ein besonderer Schutz für die vielen Görlitzer Denkmale wichtig. Da die Böller in den wenigsten Fällen im Landkreis produziert werden, fließt die Kaufkraft für die gekauften Produkte aus Görlitz ab.

Das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ist nach Bundesrecht nur am 31.12. und 01.01. erlaubt, es liegt in der Hoheit der Kommunen, die genauen Uhrzeiten festzulegen. Böller dürfen auch nicht in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen gezündet werden, zudem gilt ein Sicherheitsabstand auch für Reetdach- und Fachwerkhäuser. Weder die vorgeschriebenen Zeiten noch die Schutzzonen werden in Görlitz eingehalten.

Vorteile eines Silvesterabends ohne privates Feuerwerk

Ein Verbot bzw. eine Kanalisierung des Silvesterfeuerwerks hat schon alleine deshalb positive Effekte, weil die oben beschriebenen negativen Auswirkungen wegfallen. Zudem gilt es auch für Görlitz als Stadt, diesen Vorteil positiv zu vermarkten.

Ein Silvesterabend ohne die Nutzung von privaten Böllern böte Chancen für die Stärkung der Gemeinschaft in Görlitz sowie den Ausbau des sanften Tourismus. Würde anstatt vieler "Einzelböller"

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
OG Görlitz
KUGEL – Café, Bistro &
More
Weberstr. 10,
02826 Görlitz

Spendenkonto:
Dresdner Volksbank
IBAN: DE 71 850 900 003
079 201 005
BIC: GENODEF1DRS

Vorstand:
Volker Kurz
Lars Stratmann
Jördis Heizmann
Sabine Schilling
Matthias Kuri
Daniel Hahn
Jörg Müller
Susanne Hille

Vereinsregister:
783 Amtsgericht
AG Chemnitz
Steuernummer:
213/143/12527 KO3

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 32
Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind
steuerabzugsfähig

BUND Görlitz, Café Kugel, Weberstr. 10, 02826 Görlitz

Ortsgruppe Görlitz

bund.goerlitz@bund.net

[www.gesunde-zukunft.eu/
goerlitz](http://www.gesunde-zukunft.eu/goerlitz)

Seite 3 von 4

Görlitz, den 15.01.19

ein zentrales Feuerwerk organisiert, könnten Görlitzerinnen und Görlitzer dazu im öffentlichen Raum gemeinsam ein professionelles Feuerwerk bewundern, wie es beim Altstadtfest schon lange eine schöne Tradition ist.

Zudem könnte sich Görlitz als „böllerfreie Gemeinde“ touristisch vermarkten. Da viele Menschen in vielen Gemeinden Deutschlands auf der Suche nach einem Silvesteraufenthalt ohne Böller sind, könnte Görlitz sich ein zusätzliches touristisches Highlight erarbeiten.

Viele Städte schützen insbesondere ihre historische Altstadt vor potenziellen Bränden durch die Einrichtung entsprechender Schutzzonen ⁵. Einzelne Gemeinden haben im Jahr 2018 bereits das (touristische) Potential des Böller-Verbot es entdeckt. Auf Sylt, wo das Abbrennen aufgrund der reetgedeckten Häuser sowie aus Umweltschutzgründen bereits seit etwa 25 Jahren verboten ist, finden sich besonders viele Silvestergäste, zum großen Teil (traumatisierte) Kinder und Familien. Hannover – wo es zum Jahreswechsel 2018 auf 2019 erstmals ein Böllerverbot in Teilen der Innenstadt gab – spricht von einer gelungenen Aktion und merkt vor allem an, dass auch die Aggressionen gegenüber Polizisten und Rettungskräften spürbar nachgelassen hat. ⁵

Der oben stehende Entwurf kann in Teilen oder insgesamt für eine Stadtratsvorlage verwendet werden. Rückfragen / Gespräche zum Thema sind willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,
Jördis Heizmann und Jörg Müller

im Namen der Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. – Ortsgruppe Görlitz
bund.goerlitz@bund.net

Anhang: Quellenverzeichnis

BUND Görlitz, Café Kugel, Weberstr. 10, 02826 Görlitz

Ortsgruppe Görlitz

bund.goerlitz@bund.net

www.gesunde-zukunft.eu/
goerlitz

Seite 4 von 4

Görlitz, den 15.01.19

Quellenverzeichnis:

¹ Der NABU schreibt dazu: „Vögel zeigen panische Reaktionen, werden von ihren Schlafplätzen aufgeschreckt und unter Umständen bis zu 14 Tage lang vertrieben. Dabei verlieren sie Energie, die sie im Winter dringend benötigen. Vögel, die vom Feuerwerk aufgeschreckt werden, fliegen bis zu 1.000 Meter hoch, während sie sonst nur selten Höhen über 100 Meter erreichen. Auch Familienverbände werden durch die Flucht auseinandergerissen.“ (vgl.: <https://berlin.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/21626.html>)

² Hierzu schreibt das UBA: „Unkalkulierbare Gefahren bringen Knallkörper mit sich, die nicht von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind: Ihre Lautstärke kann so hoch sein, dass auch bei Einhaltung des Sicherheitsabstands Gehörschäden möglich sind. Manche dieser illegalen Knaller explodieren zudem zu schnell nach dem Anzünden, so dass schwerwiegende Verletzungen an Händen und Gesicht entstehen können (vgl.: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/hgp_wenn_die_luft_zum_schneiden_ist_2018.pdf).

³ „Zwischen 100 und 150 Millionen Euro jagen die Deutschen zum Jahreswechsel in die Luft. Dabei werden rund 4.500 Tonnen Feinstaub (PM10) freigesetzt, diese Menge entspricht in etwa 15,5 Prozent der jährlich im Straßenverkehr abgegebenen Feinstaubmenge und circa 2,25 Prozent aller PM10-Emissionen (2016).“ (vgl.: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/dicke-luft-jahreswechsel>)

⁴ Chi-Chi Lin (2016): A review of the impact of fireworks on particulate matter in ambient air, *Journal of the Air & Waste Management Association*, 66:12, 1171-1182, DOI: 10.1080/10962247.2016.1219280

Moreno T., X. Querol, A. Alastuey, F. Amato, J. Pey, M. Pandolfi, N. Kuenzli, L. Bouso, M. Rivera, W. Gibbons (2010): Effect of fireworks events on urban background trace metal aerosol concentrations: Is the cocktail worth the show? - *Journal of Hazardous Materials* 183 (1–3): 945-949. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.jhazmat.2010.07.082>.

⁵ z.B. Straubing: <https://www.br.de/nachrichten/bayern/silvester-in-straubing-laser-statt-boeller,RBvnGtf>

Beispiel Hannover: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/silvester-in-berlin-vorbild-hannover-boeller-freie-zone/23821410.html>

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
OG Görlitz
KUGEL – Café, Bistro &
More
Weberstr. 10,
02826 Görlitz

Spendenkonto:
Dresdner Volksbank
IBAN: DE 71 850 900 003
079 201 005
BIC: GENODEF1DRS

Vorstand:
Volker Kurz
Lars Stratmann
Jördis Heizmann
Sabine Schilling
Matthias Kuri
Daniel Hahn
Jörg Müller
Susanne Hille

Vereinsregister:
783 Amtsgericht
AG Chemnitz
Steuernummer:
213/143/12527 KO3

Der BUND ist ein anerkannter
Naturschutzverband nach § 32
Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind
steuerabzugsfähig